

Titel und Veröffentlichungsjahre der Risale-i Nur Sammlung von Bediüzzaman Said Nursi rh.

Chronik der Gefängnisse und erzwungenen Aufenthalte (1925-1960)

Alte Said-Periode Werke

Titel des Werkes	Erstveröffentlichungsdatum
Divan-ı Harb-i Örfî	1909 / 1911
Hutbe-i Şâmiye (Die Damaszener Predigt)	1911 / 1911 Ar.
Devâü'l-Ye's (Die Heilung gegen Hoffnungslosigkeit)	1911 / 1911
Münâzarat (Disputation)	1911 / 1911
Muhâkemât (Schlussfolgerung, Argumentation, Vernunftschluss)	1911 / 1911 <i>(Badilli gibt das Erstveröffentlichungsdatum dieses Werkes als 1921 an. Allerdings existiert eine Ausgabe mit dem Datum „Konstantiniyye Matbaa-i Ebuzziya, 1327/1911“ in Osmanisch-Lateinischer Schrift. Eine Kopie dieses Werkes befindet sich auch in Şahiner, S. 117.)</i>
Reçetetü'l-Avâm (Rezept für die Allgemeinheit)	1911 / 1912 Ar.
Reçetetü'l-Havass (Saykalü'l-İslâm) (Rezept für die Elite)	1911 / 1912 Ar.
Nutuk-1 (Rede-1)	1908-1909 / 1912
Teşhîsü'l-İllet (Die Diagnose der Krankheit)	1911 / 1912
İşârâtü'l-İ'câz fî Mazanni'l-Îcâz (Zeichen der Unnachahmlichkeit des Qur'ans)	1914-1916 / 1918
Bediüzzaman'ın Tarihçe-i Hayatı (Die Lebensgeschichte Bediüzzamans)	1919 / 1919
Noktatun min Nuri Mârifetillah (Nokta) (Punkte des Lichts der Erkenntnis Gottes (Punkt))	1919 / 1919
Hakikat Çekirdekleri-1 Seçme Vecizeler (Kerne der Wahrheit-1 Ausgewählte Anekdoten)	1920 / 1920
Sünûhat (Eingebungen)	1920 / 1920
Hutuvât-ı Sitte (die sechs Schritte des Teufels)	1920 / 1920
Hakikat Çekirdekleri-2 (Kerne der Wahrheit-2)	1921 / 1921

Titel des Werkes	Erstveröffentlichungsdatum
Kızıl İ'câz	1899 / 1921
Lemeât	1921 / 1921
Şuaat	1921 / 1921
Rümûz	1921 / 1921
Tulûat	1921 / 1921
	1921 / 1921
İşârât	<i>(Badıllı erwähnt dieses Werk nicht unter den Werken der Alten Said-Periode. Laut „Abdurrahman Nursî Tarihçe-i Hayat/Lebensgeschichte von Said Nursi wurde dieses Werk ebenfalls während dieser Zeit verfasst.)</i>
Katre	1922 / 1922 Ar.
Zeylü'l-Katre	1922 / 1922 Ar.
Habbe	1922 / 1922 Ar.
Zeylü'l-Habbe	1922 / 1922 Ar.
Zerre	1922 / 1922 Ar.
Şemme	1922 / 1922 Ar.
Zeyl	1922 / 1922 Ar.
Zühre	1923 / 1923 Ar.
Zühre'nin Zeyli	1923 / 1923 Ar.
Hubab	1923 / 1923 Ar.
Zeylü'l-Hubab	1923 / 1923 Ar.
	1921 / 1921

Lemeât, Tulûat, Sünûhat, Nokta, Kızıl İ'câz, Rumuz, İşârât, Hutuvât-ı Site, Hakikat Çekirdekleri-1 ve 2

*(Diese Werke wurden während der Zeit, in der Bediüzzaman im Darü'l-Hikmet (Die Dârü'l-Hikmeti'l-İslâmiye (Türkisch: „Haus der Islamischen Weisheit“) war eine bedeutende islamische Institution (Fatwaberechtigt) im späten Osmanischen Reich. Sie wurde als Teil der Bâb-ı Meşihat Dairesine (Rat der Ältesten) gegründet und diente als eine Art hoher Islamischer Rat. Zusammen mit diesen Werken wurden auch „Münâzarat, İki Mekteb-i Musibetin Şehâdetnâmesi, Nutuklar, Makaleler ve Muhâkemat“ als Werke des alten Said in der osmanischen Schriftsammlung namens **Âsâr-ı Bediyye** zusammengefasst.)*

Zusätzliche Informationen:

- Zwischen 1899 und 1906 verfasste Bediüzzaman neben dem oben genannten **Kızıl İ'câz** auch ein arabisches Logikbuch namens **Tâlikat** sowie zwei weitere Bücher zu Mathematik und Physiognomie. Diese letzten beiden Bücher gingen jedoch bei einem Brand verloren.
- In der von dem Gelehrten İhsan Kasım Salihî ins Arabische übersetzten Sammlung **Saykalü'l-İslâm** wurde das Werk **Tâlikat** ebenfalls veröffentlicht. Laut dieser Quelle existieren 34 bekannte Werke von Eski Said, ergänzt durch zwei vermisste Werke, ergibt dies insgesamt 36 Werke. (*Für Eski Said-Werke siehe Badıllı, Tarihçe, S. 1/130, 280, 354.*)

Kurze Titelerläuterung:

Katre: bedeutet Tropfen. Es drückt die Kleinheit aus, wie ein Tropfen aus dem Ozean.

Hubab: bedeutet Korn oder Samen, in denen die Wahrheit der Bäume verborgen ist.

Habbe: bedeutet ebenfalls Korn oder Samen und drückt dieselbe Bedeutung aus.

Zühre: bedeutet der Morgenstern und weist den Menschen den Weg und die Richtung.

Zerre: ist der kleinste Baustein der Materie und drückt wiederum Kleinheit aus. Wenn der Koran eine Galaxie ist, sind die Abhandlungen im Vergleich dazu ein Atom.

(sch)Şemme: bedeutet ein wenig Duft oder ein Hauch von Duft. Es wird in dem Sinne verwendet, dass die Risale-i Nur „ein Hauch von Duft aus dem Garten des Koran“ sind.

(sch)Şu'le: bedeutet wörtlich Licht oder Glanz. Hier bedeutet es aber „ein kleiner Funke oder ein kleines Licht aus der Helligkeit des Koran, der wie die Sonne leuchtet“.

Lem'a: bedeutet Schimmer oder Funken und weist auf dieselbe Bedeutung hin. Es bedeutet, dass die Abschnitte der Risale-i Nur „kleine Lichtstrahlen und Funken aus der Sonne des Koran“ sind.

Reşha: bedeutet wörtlich Tropfen, Feuchtigkeit oder Nässe. Es bedeutet, dass die Risale-i Nur „Sickerwasser aus dem Ozean des Koran“ sind. „Wenn die Tropfen so sind, wie ist dann erst die Quelle?!“ – um diesen Vergleich anzustellen, wird dieser Name verwendet.

Lâsiyyema bedeutet wörtlich besonders, insbesondere, vor allem, mehr als alles andere. Es wird verwendet, um die Wichtigkeit eines Themas hervorzuheben, wie eine besondere Betonung in den Risale-i Nur.

Zusammenfassend ist die gemeinsame Eigenschaft und der Grund für die Wahl all dieser Wörter, dass die Risale-i Nur aus dem Ozean, der Sonne, dem Meer oder dem Feld des Koran stammen und die Betonung auf Kleinheit, einen Hauch, einen Tropfen, ein Korn liegt, um den Koran zu verherrlichen. Es soll die Botschaft vermittelt werden: „Wenn die Risale-i Nur so sind, wie ist dann erst der eigentliche Ursprung, die Quelle, der Koran – wie groß und erhaben muss dieser sein?!“

Die Neue Said-Periode Werke

Die Neue Said-Periode Werke wurden zwischen 1926 und 1949 über einen Zeitraum von etwa 22 bis 23 Jahren nach und nach verfasst und veröffentlicht. Daher können die Erstveröffentlichungsorte der Werke nicht genau angegeben werden. Sofern möglich, werden die Erstveröffentlichungsdaten angegeben.

Titel des Werkes	Veröffentlichungsjahre
et-Tefekkürü'l İmaniyyu'r-Refi'e (Nachdenken über den Glauben und die Barmherzigkeit)	1918-1930 (Arabisch)
Nur'un İlk Kapısı (Das erste Tor des Lichts)	1925
Sözler (Worte)	1926-1930
Mektubat (Briefe)	1929-1934
Barla Lahikası (Barla Korrespondenz)	1926-1935
Lem'alar (Funken)	1932-1936
Şualar (Strahlen)	1936-1949
Kastamonu Lahikası (Kastamonu Korrespondenz)	1936-1943
Emirdağ Lahikası-I (Emirdağ Korrespondenz-I)	1944-1947
Emirdağ Lahikası-II (Emirdağ Korrespondenz-II)	1949-1960
Nur Aleminin Bir Anahtarı (Ein Schlüssel zur Welt des Lichts)	1953

Zusätzliche Informationen:

- Die meisten der oben genannten Abhandlungen wurden hauptsächlich in den Zentren Barla und Isparta verfasst. Während seines ungefähr neunjährigen Aufenthalts in Barla schrieb Bediüzzaman 126 Abhandlungen/Traktate. (*Quelle: Badıllı, Tarihçe, 2/709*)
- Laut Abdulkadir Badıllı umfasst die Gesamtzahl der von Bediüzzaman in der Alten und Neuen Said-Periode verfassten Werke 196. (*Für Werke von Bediüzzaman siehe zusätzlich: Şahiner, Recep, el-Aşur, el-Vasîf, Asım el-Hüseyinî*)
- **Anmerkung:** **et-Tefekkürü'l İmaniyyu'r-Refi'e** ist eine arabische Risale/Abhandlung, die in großem Umfang mit der 29. Lem'a übereinstimmt.

Veröffentlichungsdaten und Orte der Sözlere/Wörter

Titel des Werkes	Veröffentlichungsjahr
Birinci Söz (Erstes Wort)	1926 - Barla
On Dördüncü Lem'anın İkinci Makamı (Der zweite Abschnitt des 14. Funken)	1934 - Barla (Vermutlich)
İkinci Söz (Zweites Wort)	1926 - Barla
Üçüncü Söz (Drittes Wort)	1926 - Barla
Dördüncü Söz (Viertes Wort)	1926 - Barla
Beşinci Söz (Fünftes Wort)	1926 - Barla
Altıncı Söz (Sechstes Wort)	1926 - Barla
Yedinci Söz (Siebtes Wort)	1926 - Barla
Sekizinci Söz (Achstes Wort)	1926 - Barla
Dokuzuncu Söz (Neuntes Wort)	1926 - Barla
Onuncu Söz (Zehntes Wort)	1928 - Barla (1342 nach islamischem Kalender)
Onuncu Söz'ün İkinci Zeyli (Der zweite Anhang des 10. Wortes)	1935-1936 - Gefängnis von Eskişehir
Onuncu Söz'ün Üçüncü Zeyli (Der dritte Anhang des 10. Wortes)	1936 - Gefängnis von Eskişehir
Onuncu Söz'ün Dördüncü Zeyli (Der vierte Anhang des 10. Wortes)	1927 - Barla
Onuncu Söz'ün Beşinci Zeyli (Der fünfte Anhang des 10. Wortes)	1934 - Barla
On Dördüncü Söz'ün Zeyli (Der Anhang des 14. Wortes)	1933 - Barla
On Sekizinci Söz (18. Wort)	1927 - Barla
Yirminci Söz'ün Birinci Makamı (Erster Abschnitt des 20. Wortes)	1930 - Barla
Yirminci Söz'ün İkinci Makamı (Zweiter Abschnitt des 20. Wortes)	1926 - Barla
Yirmi Birinci Söz (21. Wort)	1926 - Barla
Yirmi İkinci Söz (22. Wort)	1926 - Barla
Yirmi Üçüncü Söz (23. Wort)	1929 - Barla
Yirmi Beşinci Söz (25. Wort)	1927 - Barla
Yirmi Beşinci Söz'ün Birinci Zeyli (Der erste Anhang des 25. Wortes)	1938 - Kastamonu
Yirmi Beşinci Söz'ün İkinci Zeyli (Der zweite Anhang des 25. Wortes)	1943-1944 - Gefängnis von Denizli
Yirmi Yedinci Söz ve Zeyli (27. Wort und Anhang)	1929 - Barla
Yirmi Sekizinci Söz (28. Wort)	1928 (Vermutlich) - Barla
Yirmi Dokuzuncu Söz (29. Wort)	1928-1930 - Barla
Otuzuncu Söz (30. Wort)	1928-1930 - Barla
Otuz Birinci Söz (31. Wort)	1928-1930 - Barla

Titel des Werkes	Veröffentlichungsjahr
Otuz İkinci Söz (32. Wort)	1928-1930 - Barla
Otuz Üçüncü Söz (33. Wort)	1928-1930 - Barla

Not: Die Werke Sözlür/Worte wurden im Allgemeinen während der Barla-Periode von 1926 bis 1934 abgeschlossen.

Veröffentlichungsdaten der Mektubat/Briefe

Titel des Werkes	Veröffentlichungsjahr
Birinci Mektup (Erster Brief)	1929 - Osmanisch-Lem'alar
İkinci Mektup (Zweiter Brief)	1930 - „Son Şahitler“, S. 754
Üçüncü Mektup (Dritter Brief)	1930 - Dasselbe Werk, S. 67
Çam Dağı'nda yaz ayları (Sommermonate am Cam Berg)	1930 - Dasselbe Werk, S. 67
Dördüncü, Beşinci ve Altıncı Mektuplar (Vierter, Fünfter und Sechster Briefe)	1930-1931 - Vermutlich
Dokuzuncu Mektup (Neunter Brief)	1930 - „Son Şahitler“, S. 47
On Üçüncü Mektup (13. Brief)	1929 - „Mektubat“, S. 48
On Altıncı Mektup (16. Brief)	1930-1931 - „Mektubat“, S. 47
On Altıncı Mektub'un Zeyli (Anhang des 16. Briefes)	1931 - Osmanisch-Lem'alar, S. 96
On Yedinci Mektup (17. Brief)	1930 - „Son Şahitler-3“, S. 43
On Dokuzuncu Mektup (19. Brief)	1929 - Osmanisch-Lem'alar „Sikke-i Tasdik-i Gaybi“, S. 70
Yirminci Mektup (20. Brief)	1928 - Dasselbe Werk, S. 78
Yirmi Üçüncü Mektup (23. Brief)	1933 - „Son Şahitler-1“, S. 42
Yirmi Dördüncü Mektup (24. Brief)	1928 - Osmanisch-Lem'alar „Sikke-i Tasdik-i G.“, S. 78
Yirmi Altıncı Mektup (26. Brief)	1932 - Dasselbe Werk
Yirmi Altıncı Mektub İkinci Kısım (Zweiter Teil des 26. Briefes)	1931 - Dasselbe Werk
Yirmi Yedinci Mektup (27. Brief)	1929-1960 - Alle Lahikas
Yirmi Sekizinci Mektup 1. Parça (28. Brief, Teil 1)	1931 - Vermutlich
Yirmi Sekizinci Mektup 2. Parça (28. Brief, Teil 2)	1933 - Dasselbe Werk
Yirmi Dokuzuncu Mektup 1. Kısım (29. Brief, Teil 1)	1934 - „Son Şahitler“, S. 42
Otuzuncu Mektup (30. Brief)	(<i>İşaratü'l-İ'caz</i>) - Veröffentlichungsdatum 1914-1916
Otuz İkinci Mektup (32. Brief)	Matbu/Gedruckt Lemeat 1921 - Veröffentlichungsdatum unbekannt
Otuz Üçüncü Mektup (33. Brief)	(Pencereler/Fenster) 1929 - Vermutlich

Veröffentlichungsdaten und Orte der Lema'lar/Funken

Titel des Werkes	Veröffentlichungsjahr
Birinci, 2., 3. ve 4. Lem'alar (1., 2., 3. und 4. Funken)	1932 - Vermutlich
Beşinci ve Altıncı Lem'alar (5. und 6. Funken)	Nicht veröffentlicht
Yedinci Lem'a (7. Funken)	1932 - Osmanisch-Lem'alar, S. 79
Sekizinci Lem'a (8. Funken)	1933 - Osmanisch-Lem'alar, S. 79
Dokuzuncu Lem'a (9. Funken)	1932 - Osmanisch-Lem'alar, S. 79
Onuncu Lem'a (Şefkat Tokatları) (10. Funken (Ohrfeigen der Barmherzigkeit))	1934 - Vermutlich
On Birinci Lem'a (11. Funken)	1933 - Vermutlich
On İkinci Lem'a (12. Funken)	1934 - Barla Lahikası
On Üçüncü Lem'a (Hikmetü'l-İstiaze) (13. Funken (Weisheit der Zuflucht bei Allah))	Nicht feststellbar
On Dördüncü Lem'a (14. Funken)	1934 - Vermutlich
On Beşinci Lem'a (15. Funken)	<i>Sözler, Mektubat und Lem'alar bis zum 15. Funken sind Teil des Inhalts.</i>
On Altıncı Lem'a (16. Funken)	1934 - Vermutlich
On Yedinci Lem'a (17. Funken)	1933 - Osmanisch-Lem'alar, S. 346
On Sekizinci Lem'a (18. Funken)	1934 - Osmanisch-Lem'alar, S. 79
On Dokuzuncu Lem'a (19. Funken)	1934 - Nach Ramadan in Isparta
Yirmi ve Yirmi Birinci Lem'alar (20. und 21. Funken)	1934 - Isparta
Yirmi İkinci Lem'a (22. Funken)	1934 - Isparta
Yirmi Üçüncü Lem'a (23. Funken)	Nicht feststellbar
Yirmi Dördüncü Lem'a (24. Funken)	1934 - Isparta
Yirmi Beşinci Lem'a (25. Funken)	1934 - Isparta
Yirmi Altıncı Lem'a (26. Funken)	1934 - Isparta
Yirmi Yedinci Lem'a (27. Funken)	1935-1936 - Eskişehir Müdafaanamesi/Verteidigungen Lahika/Korrespondenzen)
Yirmi Sekizinci Lem'a (28. Funken)	1935 - Gefängnis von Eskişehir
Yirmi Dokuzuncu Lem'a (29. Funken)	1935 - Gefängnis von Eskişehir
Otuzuncu Lem'a (30. Funken)	1935-1936 - Gefängnis von Eskişehir
Otuz Birinci Lem'a (Şualar) (31. Funken (Strahlen))	1935-1936 - Gefängnis von Eskişehir
Otuz İkinci Lem'a (32. Funken)	Ein einzelnes veröffentlichtes Werk von Lemeat
Otuz Üçüncü Lem'a (33. Funken)	1921-1923 - Mesnevî-i Arabî

Veröffentlichungsdaten der Şuâlar/ Strahlen

Titel des Werkes	Veröffentlichungsjahr
Birinci Şuâ (1. Strahl)	1936 - 1938
İkinci Şuâ (2. Strahl)	1936 - Gefängnis von Eskişehir
Üçüncü Şuâ (3. Strahl)	1937 - Osmanisch-Lem'alar Kastamonu Lahikası-2, S. 47
Dördüncü Şuâ (4. Strahl)	1938 - Vermutlich
Beşinci Şuâ (5. Strahl)	1938 - Osmanisch-Lem'alar Kastamonu Lahikası, S. 35
Altıncı Şuâ (6. Strahl)	Nicht feststellbar
Yedinci Şuâ (7. Strahl)	1938
Sekizinci Şuâ (8. Strahl)	1942 - Osmanisch-Lem'alar „Sikke-i Tasdik-i Gaybi“, S. 90
Dokuzuncu Şuâ (9. Strahl)	Nicht feststellbar
Onuncu Şuâ (10. Strahl)	1940 - Vermutlich
On Birinci Şuâ (11. Strahl)	1943-1944 - Gefängnis von Denizli
On İkinci Şuâ (12. Strahl)	1944 - Gefängnis von Denizli
On Üçüncü Şuâ (13. Strahl)	1943-1944 - Gefängnis von Denizli Briefe
On Dördüncü Şuâ (14. Strahl)	1948-1949 - Afyon Gerichtsverfahren Verteidigungen und Gefängnisbriefe
On Beşinci Şuâ (15. Strahl)	1949 - Gefängnis von Afyon

Veröffentlichungsdaten der Asâ-yı Musa/ Stab Moses

Titel des Werkes	Veröffentlichungsjahr
Asâ-yı Musa'dan 1. Kısım (Asâ-yı Musa Teil 1)	1943-1944 - Gefängnis von Denizli
Birinci Hüccet-i İmaniye (Erste Beweisführung des Glaubens)	1938 - Osmanisch-Lem'alar „Sikke-i Tasdik-i G.“, S. 90
İkinci Hüccet-i İmaniye (Zweite Beweisführung des Glaubens)	1928-1930 - Barla
Üçüncü Hüccet-i İmaniye (Dritte Beweisführung des Glaubens)	1935-1936 - Gefängnis von Eskişehir (30. Funken)
Dördüncü ve Beşinci Hüccet-i İmaniyeler (Vierte und Fünfte Beweisführung des Glaubens)	1935-1936 - Gefängnis von Eskişehir
Altıncı Hüccet-i İmaniye (Sechste Beweisführung des Glaubens)	1928 (1342) - Barla (10. Wort)
Yedinci Hüccet-i İmaniye (Siebte Beweisführung des Glaubens)	1928-1930 - Barla (33. Wort)
Sekizinci Hüccet-i İmaniye (Achte Beweisführung des Glaubens)	1937 - Osmanisch-Lem'alar Kastamonu Lahikası-2, S. 47
Dokuzuncu Hüccet-i İmaniye (Neunte Beweisführung des Glaubens)	Nicht feststellbar
Onuncu Hüccet-i İmaniye (Zehnte Beweisführung des Glaubens)	1928 - Osmanisch-Lem'alar „Sikke-i Tasdik-i Gaybi“, S. 78
On Birinci Hüccet-i İmaniye (Elfte Beweisführung des Glaubens)	1926 - Barla (22. Wort)

Zusammenfassung:

Die Werke von Bediüzzaman Said Nursi sind in zwei Hauptperioden unterteilt: die **Eski Said (Alte Said)** und die **Yeni Said (Neue Said)** Periode. Während der Alten Said-Periode, die vor 1926 lag, verfasste er eine Vielzahl von Werken, die sowohl in türkischer als auch in arabischer Sprache erschienen. Die Neue Said-Periode erstreckte sich von 1926 bis 1949, in der er weiterhin zahlreiche Abhandlungen, Briefe und Korrespondenzen schrieb, die vor allem in den Regionen Barla und Isparta entstanden sind.

Diese chronologische Aufstellung bietet einen umfassenden Überblick über die umfangreiche literarische Tätigkeit von Bediüzzaman Said Nursi und dient als wertvolle Ressource für das Verständnis seines Beitrags zur islamischen Literatur.

Chronik der Gefängnisse und erzwungenen Aufenthalte (1925-1960)

1925 – Wurde trotz keiner Beteiligung am Aufstand von Scheich Said **nach Burdur** zur Zwangsresidenz verlegt und schrieb dort „Nur’un İlk Kapsı (das erste Tor des Lichts)“.

1926 – Wurde nach Barla zur Zwangsresidenz verlegt. Beginn der Abfassung von „Risale-i Nur“. Vollendung von **Sözler/Worte und Mektubat/ Briefe** sowie einem Großteil der **Lem’alar/Funken**.

1934 – Wurde von Barla nach Isparta versetzt.

1935 – Wurde vor dem Strafgericht **in Eskişehir** wegen des Vorwurfs, eine geheime Gesellschaft zu gründen und die Grundordnung des Regimes zu zerstören, angeklagt. Wurde wegen der „**Tesettür Risalesi (Abhandlung über die Kopfbedeckung)**“ zu elf Monaten Gefängnis verurteilt. Gemeinsam mit 120 Schülern blieb er im Gefängnis von Eskişehir und wurde dort isoliert.

1936 – Wurde nach **Kastamonu zur Zwangsresidenz** verlegt. Diese Versetzung dauerte sieben Jahre, währenddessen er weiterhin seine Werke schrieb.

1943 – Wurde erneut mit 126 Schülern festgenommen und in **das Gefängnis von Denizli** gebracht. Nach neun Monaten Haft entschied das Schwerststrafgericht in Denizli freisprechend.

1944 – Wurde **nach Emirdağ gebracht und dort zur Zwangsresidenz** verlegt.

1948 – Wurde erneut wegen derselben Vorwürfe festgenommen und zusammen mit 54 Schülern ins Gefängnis **von Afyon** gebracht. Während seiner etwa zweieinhalbjährigen Haftzeit erlitt er große Härten. Das Verurteilungsurteil des Gerichts wurde im Berufungsverfahren aufgehoben, und er wurde nach Emirdağ zurückgebracht.

1952 – Er kam nach Istanbul aufgrund des Verfahrens zur Veröffentlichung seines Werkes „**Gencilik Rehberi (Wegweiser für die Jugend)**“ und wurde in diesem Verfahren freigesprochen.

1953 – Rückkehr nach Emirdağ. Zweite Reise nach Istanbul, wo er dreieinhalb Monate blieb. Den Rest seines Lebens verbrachte er überwiegend in Emirdağ und Isparta.

Am 23. März 1960 verstarb er in Urfa (im Osten der Türkei). Möge Allah mit ihm und seinen Beiträgen zufrieden sein.

Al-Fatiha

Bediüzzaman Said Nursi führte ein Leben voller Herausforderungen, sowohl im Bereich des Glaubens (Iman) als auch der Bildung. Seine außergewöhnlichen und fruchtbaren Leistungen, sein Engagement im Ersten Weltkrieg und seine umfangreichen schriftstellerischen Beiträge, insbesondere die Risale-i Nur-Sammlung, zeugen von seinem unermüdlichen Einsatz für Bildung und islamisches Denken. Trotz wiederholter Verfolgung, Inhaftierung und erzwungener Aufenthalte blieb er seinen Überzeugungen treu und beeinflusst bis heute zahlreiche Menschen durch seine Werke und Lehren.